

Niederschrift öffentlicher Teil

Der Stadtrat führte seine Sitzung am Dienstag, dem 05.09.2023, im Saal des Verwaltungsgebäudes in der Ernst-Thälmann-Straße 10, Hansestadt Osterburg (Altmark) durch.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:28 Uhr

Teilnehmer:

Anwesend:

Vorsitz

Werner, Torsten

Bürgermeister

Schulz, Nico

Stimmberechtigte Mitglieder

Emanuel, Ina

Engel, Sven

Fritze, Mathias

Gose, Klaus-Peter

Guse, Horst-Dieter

Handtke, Michael

Lenz, Matthias

Matz, Dirk

Matzat, Sandra

Moser, Rainer

Müller, Matthias

Riedner, Bernd

Rieger, Fabian

Riemann, Dirk

Schulz, Thorsten

Verwaltungsangehörige

Köberle, Matthias

Kränzel, Detlef

Kriening, Manuela

Müller, Anke

Protokollant

Gäste

Altmark-Zeitung

Osterburger Volksstimme

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder	
Brehmer, Stefan	entschuldigt
Emanuel, Jürgen	entschuldigt
Janas, Horst	entschuldigt
Tramp, Wolfgang	entschuldigt

Bestätigte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung des Stadtrates 25.07.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Ernennung der Stadtjugendfeuerwehrwartin
6. Überreichung der Ehrenurkunde an die OFW Düsedau anlässlich des 125 jährigen Bestehens der Feuerwehr
7. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse sowie der Beschlüsse des Hauptausschusses
8. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand gefasster Beschlüsse
9. Beschluss eines Strategiepapiers zur Beteiligung von jungen Menschen in der Hansestadt Osterburg (Altmark)
Vorlage: III/2023/508
10. Berufung des Gemeindevahlleiters und des stellvertretenden Gemeindevahlleiters
Vorlage: III/2023/509
11. Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe zur Vergabe von Planungsleistungen zur Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 Wohngebiet "Osterburg Nord"
Vorlage: III/2023/497
12. Bebauungsplan Nr. 15 Wohngebiet "Osterburg Nord" - Aufstellungsbeschluss hier: Aufhebung und Neufassung
Vorlage: III/2023/498
13. Beschluss zur Anschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF-W) für die Ortswehr Königsmark aus Mitteln des Budgets der Feuerwehr
Vorlage: III/2023/503
14. Beschluss zur Erhöhung des Eigenanteils auf 500.000 EUR beim Förderantrag Schwimmhalle "Am Fuchsbau"
Vorlage: III/2023/505
15. Antrag des Tierheimes Stendal auf Erhöhung der Fundtierpauschale 2023
Vorlage: III/2023/506
16. Informationen des Bürgermeisters
17. Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie Beschlussfähigkeit mit 17 anwesenden Stadträten fest. Er verweist darauf, eventuell bestehendes Mitwirkungsverbot zu einem Tagesordnungspunkt vor Beginn der Beratung anzuzeigen.

- 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird von den Stadträten einstimmig angenommen und festgestellt.

- 3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung des Stadtrates 25.07.2023**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Fragen und Anregungen.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.07.2023 wird mit 14 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

- 4. Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und unterbricht die Sitzung zur Durchführung der Einwohnerfragestunde.

Es werden keine Fragen von Einwohnern hervorgebracht.

- 5. Ernennung der Stadtjugendfeuerwehrwartin**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Die Gemeindeführung hat Frau Lena Bornowski für die Stadtjugendfeuerwehrwartin vorgeschlagen.

Der Bürgermeister ernennt Frau Lena Bornowski vom 01.07.2023-30.06.2029 zur Stadtjugendfeuerwehrwartin und liest die Ernennungsurkunde vor.

Der Stadtrat wünscht Frau Bornowski viel Erfolg für die neue Tätigkeit.

6. Überreichung der Ehrenurkunde an die OFW Düsedau anlässlich des 125 jährigen Bestehens der Feuerwehr

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt dem Bürgermeister das Wort.

Vertretend für die OFW Düsedau nimmt der Gemeindeführer Herr Engel die Ehrenurkunde entgegen.

7. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse sowie der Beschlüsse des Hauptausschusses

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung des SR vom 27.06.2023

Vorlage: III/2023/487 - Vertrag zur Herstellung des Mitteilungs- und Amtsblattes

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, dem als Anlage beigefügten Vertrag zwischen der Hansestadt Osterburg (Altmark) und der Druckerei Thorsten Schulz zur Herstellung des Mitteilungs- und Amtsblattes der Hansestadt Osterburg (Altmark) zuzustimmen. Der Vertrag tritt rückwirkend zum 01.11.2022 in Kraft, vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Stendal gemäß § 151 Abs. 2 KVG LSA.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen 1 Befangen

Öffentlicher Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 29.08.2023

Vorlage: III/2023/507 - Annahme von Spenden-/Sponsoringmitteln für die Osterburger Literaturtage 2023

Beschlusstext: Der Hauptausschuss beschließt, die Spenden-/ Sponsorenmittel für die Osterburger Literaturtage 2023 in Höhe von insgesamt 4.000,00 EUR (Einzelnachweise siehe Problembeschreibung) anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 29.08.2023

Vorlage: III/2023/500 - Vergabe von Bauleistungen - Anbau einer Fahrzeughalle an das FFW-Gerätehaus in Meseberg - Gewerk Zimmerer/Dachdecker

Beschlusstext: Der Hauptausschuss beschließt, den Auftrag für das Bauhauptgewerk am Bauvorhaben „Anbau einer Fahrzeughalle an das FFW-Gerätehaus in Meseberg“ an die Firma KDS Gladigau, Uchtestr. 4, 39606 Hansestadt Osterburg, OT Walsleben zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Vorlage: III/2023/501 - Vergabe von Bauleistungen - Anbau einer Fahrzeughalle an das FFW-Gerätehaus in Meseberg - Gewerk Schlosser

Beschlusstext: Der Hauptausschuss beschließt, den Auftrag für das Gewerk Schlosser am Bauvorhaben „Anbau einer Fahrzeughalle an das FFW-Gerätehaus in Meseberg“ an die Firma Jörg Kratz, Kallehner Str. 14, 39619 Arendsee, OT Fleetmark zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Vorlage: III/2023/502 - Vergabe von Bauleistungen - Anbau einer Fahrzeughalle an das FFW-Gerätehaus in Meseberg - Gewerk Elektroinstallation

Beschlusstext: Der Hauptausschuss beschließt, den Auftrag für das Gewerk Elektroinstallation am Bauvorhaben „Anbau einer Fahrzeughalle an das FFW-Gerätehaus in Meseberg“ an die Firma Strom-Schulz, Boock Nr. 39, 39606 Altmärkische Höhe zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Vorlage: III/2023/504 - Beschluss über die Vergabe des Kulturpreises der Hansestadt Osterburg (Altmark) 2023

Beschlusstext: Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe des Kulturpreises der Hansestadt Osterburg (Altmark) 2023 an folgende Person/Personengruppe:

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

8. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand gefasster Beschlüsse

Vorlage: III/2023/472-478 – Jahresabschlüsse 2015 – 2021 sowie Entlastungserteilungen für den Bürgermeister

Beschlusstext: Gemäß § 120 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt wird der Jahresabschluss 2015-2021, welcher unter Anwendung des Beschleunigungserlasses vom 15. Oktober 2020 mit der Ergänzung vom 22.04.2022, verkürzt erstellt wurde, bestätigt. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2015 uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Ausführungsstand:

Die Jahresabschlüsse 2015-2021 wurden nach Beschluss im Stadtrat am 03.07.2023 öffentlich bekannt gemacht.

Sie lagen in der Zeit vom 06.07.2023 bis 27.07.2023 öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Vorlage: III/2023/479- Beschluss zur 7. Änderungssatzung der Satzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Seege/Aland, Milde/Biese und Uchte

Beschlusstext: Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die 7. Änderungssatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Seege/Aland, Milde/Biese und Uchte.

Ausführungsstand:

Die 7. Änderungssatzung wurde am 06.07.2023 öffentlich bekannt gemacht. Sie trat am Tag nach der Bekanntmachung (07.07.2023) rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.

Die Bescheide zur Veranlagung der Boden-und Wasserverbandsbeiträge werden im Oktober erstellt und versandt.

Vorlage: III/2023/480 – Zuschuss an den "SV Eintracht Walsleben 1919 e.V." für die Erneuerung des Naturrasenplatzes auf dem Sportplatz in Walsleben

Beschlusstext: Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt, den beantragten Zuschuss des „SV Eintracht Walsleben 1919 e.V.“ in Höhe von 3.352,91 € zur Erneuerung des Fußballplatzes in die Haushaltsplanung 2024 mit aufzunehmen.

Ausführungsstand:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) hat in seiner Sitzung am 27.06.2023 einstimmig beschlossen, den beantragten Zuschuss des „SV Eintracht Walsleben 1919 e.V.“ in Höhe von 3.352,91 € zur Erneuerung des Fußballplatzes in die Haushaltsplanung 2024 mit aufzunehmen. Daraufhin wurden die 3.352,91 € auf dem Produkt 42101001-Sportförderung und dem Konto 0141-Investitionszuschüsse für das Jahr 2024 eingeplant. Zudem wurde Frau Schornick am 25.07.2023 die Entscheidung des Stadtrates mitgeteilt und um die rechtzeitige Anmeldung zur Auszahlung der Mittel im Haushaltsjahr 2024 gebeten.

Vorlage: III/2023/484 – Gründung einer Lenkungsgruppe Klimaschutz und Einstellung von Haushaltsmitteln für die Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes

Beschlusstext: Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt:

1. Die Einsetzung einer Lenkungsgruppe zur Erarbeitung der Grundlagen für ein Klimaschutzkonzept.
2. Die Einstellung von Haushaltsmitteln in den Haushaltsplan 2024 als Voraussetzung zur Beauftragung eines Fachbüros zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes.

Ausführungsstand:

Die Lenkungsgruppe hat sich in einer konstituierenden Sitzung am 28.08. das erste Mal getroffen.

Mitglieder sind

Steffen Seifert, GF Wohnungsgesellschaft Osterburg mbH

Lars Seibicke, GF Wohnungsgenossenschaft e.G.

Detlef Zimmermann, GF Stadtwerke Osterburg GmbH

Andreas Forke, Kommunalreferent Avacon Netz GmbH

Fabian Fuchs, Klimaschutzmanager des Landkreises Stendal

Prof. Dr. Otto Kaufmann, Mitglied des Bürgerrates Klimaschutz

Katrin Ballach, Mitglied des Bürgerrates Klimaschutz

Anett Hoppe, Mitglied des Bürgerrates Klimaschutz

Das nächste Treffen ist für Ende September anberaumt.

Vorlage: III/2023/486 - Beschluss einer überplanmäßigen Auszahlung zur Tilgung der Restschuld eines Darlehens

Beschlusstext: Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 28.454,88 Euro für die außerordentliche Tilgung des Darlehens 6020011265 bei der Kreissparkasse Stendal. Die Deckung erfolgt über den vorzeitigen Einsatz der liquiden Mittel, welche bereits im Finanzplan 2024 für die Tilgung veranschlagt worden sind. Mit der Haushaltsplanung 2024 wird der Haushaltsansatz entsprechend angepasst.

Ausführungsstand:

Per 27.06.2023 wurde der restliche Darlehensbetrag von der Bank eingezogen. Das Darlehen ist damit getilgt und abgeschlossen.

Vorlage: III/2023/489 - Beschluss zur 1. Änderungssatzung der Satzung über die Straßenreinigung der Hansestadt Osterburg (Altmark) (Straßenreinigungssatzung)

Beschlusstext: Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die 1. Änderungssatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) über die Straßenreinigung in der Hansestadt Osterburg (Altmark) (Straßenreinigungssatzung) und hebt den Beschluss Nr. III/2023/468 vom 09.05.2023 auf.

Ausführungsstand:

Veröffentlichung der redaktionellen Berichtigung am 14.07.2023.

Vorlage: III/2023/490 - Beschluss zur 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung der Straßen in der Hansestadt Osterburg (Altmark) (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Beschlusstext: Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die 2. Änderungssatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung der Straßen in der Hansestadt Osterburg (Altmark) (Stra-

ßenreinigungsgbührensatzung) und hebt den Beschluss Nr. III/2023/467 vom 09.05.2023 auf.

Ausführungsstand:

Bescheide wurden am 17.07.2023 erstellt und versandt.

Veröffentlichung am 29.06.2023.

Vorlage: III/2023/488 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 18 Sondergebiet Discountmarkt "Karl-Marx- Straße"

Beschlusstext: Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 18 Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 18 Sondergebiet Discountmarkt "Karl-Marx- Straße" einschließlich Teil A Begründung und Teil B Umweltbericht und beschließt:

1. Die Abwägung zum Vorentwurf (Anlage) gemäß § 3 Absatz 1 BauGB der fristgemäß vorgebrachten Hinweise und Anregungen im Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange geprüft zu haben.
2. Den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 18 Sondergebiet Discountmarkt "Karl-Marx- Straße" bestehend aus:
 - * Entwurf Teil A Begründung und Teil B Umweltbericht 05/ 2023
 - * Entwurf Planzeichnung 05/2023
 - * Schallimmissionsprognose 10/2022
 - * Auswirkanalyse 08.08.2022/ 19.01.2023 mit den Änderungen, die sich aus den vorgebrachten Bedenken und Anregungen ergeben, zu billigen.
3. Den Entwurf des B-Planes Nr. 18 einschließlich Teil A Begründung und Teil B Umweltbericht für die Dauer eines Monats gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auszulegen. Die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 2 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB mit dem Entwurf des Bebauungsplanes und den dazu gehörenden o.g. Berichten und Gutachten zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern und sie sind ferner gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen.
4. Gemäß § 4a Abs.4 BauGB den Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen zusätzlich in das Internet incl. zentrales Internetportal des Landes einzustellen.

Ausführungsstand:

*die Auslegung des Entwurfes wird im Amtsblatt am 30.08.2023 bekannt gegeben

*der B- Plan liegt in der Zeit vom 07.09.2023 bis 08.10.2023 öffentlich aus

*die Träger öffentlicher Belange (TÖB) und Nachbargemeinden wurden mit Schreiben vom 12.08.2023 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert

* die Planung kann von jedermann seit dem 09.08.2023 unter dem Link:

<https://www.osterburg.de/wirtschaft-bauen/bauleitplanung/laufende-bebauungsplanverfahren/>

eingesehen werden

Ausführungsstand gefasster Beschlüsse von der Stadtratssitzung 25.07.2023

Vorlage: III/2023/492 - Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Hauptsatzung

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die als Anlage zu diesem Beschluss beigefügte 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark).

Ausführungsstand: Die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung wurde von der Kommunalaufsicht des Landkreises genehmigt. Die 1. Änderungssatzung wurde am 10.08.2023 auf der Homepage der Hansestadt veröffentlicht und ist am 11.08.2023 in Kraft getreten.

Vorlage: III/2023/494- Beschluss über die Erweiterung des Stellenplans

Beschlusstext: Der Stadtrat beschließt den Stellenplan der Hansestadt Osterburg (Altmark) im Bereich der Kernverwaltung um zwei Stellen zu erweitern.

Der Stellenanteil soll 85 Prozent einer Vollzeitstelle betragen und mit der Entgeltgruppe 7 bewertet werden.

Die zweite Stelle ist eine Vollzeitstelle, mit der Entgeltgruppe 9 bewertet und wird mit einem kw-Vermerk versehen.

Ausführungsstand:

Die Stelle im Amt für Verwaltungssteuerung und Demografie wurde ausgeschrieben. Es liegen bereits einige Bewerbungen vor. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 08.09.2023.

Die Stelle im Bauamt konnte mit Frau Röhr intern besetzt werden. Wie die Nachbesetzung der Stelle im Gebäudemanagement erfolgen wird, wird derzeit noch geprüft.

9. Beschluss eines Strategiepapiers zur Beteiligung von jungen Menschen in der Hansestadt Osterburg (Altmark)

Vorlage: III/2023/508

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an die Hauptamtsleiterin Frau Müller.

Im Hauptausschuss wurde die Beschlussvorlage intensiv besprochen.

Zwischenzeitlich sind die entsprechenden Fördermittel für einen Kinder- und Jugendbeauftragten beantragt worden. Von der Investitionsbank sind Forderungen aufgemacht worden, hier nochmals Nacharbeiten.
Dieser Forderung wurde nachgekommen. Die entsprechenden Unterlagen sind heute versandt worden.

In der Beschlussvorlage ist zu entnehmen, wer an der Erarbeitung des Strategiepapiers mitgewirkt hat.

Im Hauptausschuss kam der Hinweis, die Pyramide optisch anders darzustellen. Diesen Hinweis ist die Verwaltung gefolgt. Die Änderung liegt Ihnen als Tischvorlage vor.

Frau Müller bittet darum, die Seite 5 des Strategiepapieres auszutauschen.

Der Hauptausschuss hat einstimmig empfohlen, dieser Beschlussvorlage zuzustimmen.

Wortmeldungen werden nicht hervorgebracht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt das Strategiepapier zur Beteiligung von jungen Menschen in der Hansestadt Osterburg (Altmark), das dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt ist.

ungeändert beschlossen
Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10. Berufung des Gemeindevahlleiters und des stellvertretenden Gemeindevahlleiters Vorlage: III/2023/509

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeistert erörtert kurz den Sachverhalt.

Der Hauptausschuss hat einstimmig empfohlen, dieser Beschlussvorlage zuzustimmen.

Wortmeldungen gibt es nicht und der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beruft Herrn Detlef Kränzel zum Gemeindevahlleiter und Herrn Chris Herzog zum stellvertretenden Gemeindevahlleiter für die Kommunalwahlen am 09.06.2024.

ungeändert beschlossen
Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

11. Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe zur Vergabe von Planungsleistungen zur Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 Wohngebiet "Osterburg Nord"
Vorlage: III/2023/497

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister führt kurz in den Sachverhalt ein und bezieht sich auf einen Zeitungsartikel des geplanten Wohngebietes der Gemeinde Arneburg-Goldbeck.

Es gab intensive Diskussionen in den Ausschüssen. Die mitberatenden Ausschüsse haben mehrheitlich empfohlen, dieser Beschlussvorlage zu folgen.

Frau Matzat meldet sich zu Wort.

Wir haben die Maßnahme noch nicht beschlossen, beschließen aber über die außerplanmäßige Ausgabe.

Es müssen immer erst die finanziellen Mittel bereitstehen, antwortet der Bürgermeister.

Herr Engel bittet den Bauausschuss darum, dass „Alte Neubaugebiet“ nicht aus den Augen zu verlieren. Perspektivisch sollten wir 20-30 Jahre nach vorne schauen; wie sich die Stadt entwickelt.

Herr Rieger meldet sich zu Wort.

Wir sollten die Bestandsimmobilien nutzen und nicht auf Kosten der Natur bauen.

Hätten wir die 60.000,00 EUR aus der Kreisumlage nicht, hätten wir dann einen B-Plan erstellt, fragt Frau Matzat nach. Wir als Fraktion werden der Beschlussvorlage nicht zustimmen.

Wir können die 60.000,00 EUR aus der Kreisumlage verwenden, ohne den Haushalt zu belasten. Die Bedarfsanalyse ist der falsche Weg, weil wir kein Angebot haben. Wir sollten die Baupause nutzen, um uns in den nächsten 1½ -2 Jahren so aufzustellen, dass wir tatsächlich den Bürgern etwas anbieten können und sofort handlungsfähig sind, endet Herr Handtke seine Ausführungen.

Herr Riedner meldet sich zu Wort.

Wir sollten die Bedarfsanalyse in den Vordergrund rücken und dieses Geld für die wirtschaftliche Entwicklung und Infrastruktur nutzen.

Unsere Wirtschaft kann man nicht als Gegenargument heranziehen. Diese ist stark genug. Die Gewerbesteuerzahlen stiegen in den letzten Jahren kontinuierlich, antwortet der Bürgermeister.

Herr Th. Schulz meldet sich zu Wort.

Wir brauchen unbedingt einen B-Planen.

Nach intensiver Diskussion der Stadträte, schließt der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt und lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe zur Vergabe der Planungsleistungen für die Erarbeitung des Bebauungsplanes Nr. 15 für das Wohngebiet „Osterburg-Nord“ in Höhe von 60.000 €.

ungeändert beschlossen

Ja 12 Nein 4 Enthaltung 1 Befangen 0

**12. Bebauungsplan Nr. 15 Wohngebiet "Osterburg Nord" -
Aufstellungsbeschluss hier: Aufhebung und Neufassung
Vorlage: III/2023/498**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bauamtsleiter Herrn Köberle.

Herr Köberle informiert über den weiteren Fortlauf des Verfahrens, sollte der Beschluss beschlossen werden.

Wir werden in die Ausschreibung gehen. Nach erfolgter Ausschreibung wird der Hauptausschuss die Leistungen dazu vergeben. Zu Beginn des Jahres werden wir die Planung aufnehmen können. Die Gremien werden an dem Verfahren mitbeteiligt werden.

Frau Matzat meldet sich zu Wort.

Es wird wieder ein Plan, der in der Schublade verschwinden wird, wie die Pläne von dem Anbau der Lindensporthalle. Wir haben die Pflicht, wirtschaftlich und sparsam zu handeln. Wir haben auch kommunale Aufgaben zu erledigen.

Frau Matzat kann diese Ausgabe nicht nachvollziehen.

Nach regen Gedankenaustausch der Stadträte, schließt der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt und lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg beschließt:

1. gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplanes Nr. 15 Wohngebiet „Osterburg Nord“, unter Berücksichtigung der Anpassung den Zielen der Raumordnung, aufzustellen.
2. den Geltungsbereich gemäß der in der Anlage 1 zu diesem Beschluss dargestellten Flächen zu definieren. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 3,2 ha.

3. die Planung des Bebauungsplanes Nr. 15 Wohngebiet „Osterburg Nord“ in eigener finanzieller Verantwortung zu übernehmen und somit die Beschlüsse III/2021/197 und III/2021/236 aufzuheben

ungeändert beschlossen

Ja 12 Nein 4 Enthaltung 1 Befangen 0

**13. Beschluss zur Anschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF-W) für die Ortswehr Königsmark aus Mitteln des Budgets der Feuerwehr
Vorlage: III/2023/503**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Kämmerer Herrn Kränzel.

Der Kämmerer führt kurz in das Thema ein.

Die einstimmige Empfehlung der Ausschüsse liegt vor, ergänzt der Bürgermeister.

Wortmeldungen werden nicht hervorgebracht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Anschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges Wasser (TSF-W) für die Ortswehr Königsmark aus noch zur Verfügung stehenden Mitteln im investiven Budget 0451 in Höhe von max. 30.000 Euro bis 35.000 Euro.

ungeändert beschlossen

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**14. Beschluss zur Erhöhung des Eigenanteils auf 500.000 EUR beim Förderantrag Schwimmhalle "Am Fuchsbau"
Vorlage: III/2023/505**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister führt kurz in die Thematik ein und geht dabei auf die Eckdaten des Fördermittelantrages ein.

In den Ausschüssen wurde die Beschlussvorlage mehrheitlich abgelehnt.

Am 03.07.2023 bekamen wir von der Investitionsbank mitgeteilt, dass nach der Umstellung des Verwaltungsverfahrens der Mittelvergabe eine 95%tige Förderung nicht mehr möglich sei. Es kommen max. noch 90% in Betracht. Wir sollten uns bis zum 25.07.2023 erklären, ob wir auch einen 10%tigen Eigenanteil aufbringen können. Es wurde eine Fristverlängerung beantragt, mit einem Schreiben seitens des

Bürgermeisters. Die Fristverlängerung ist uns bis zum 05.10.2023 eingeräumt worden.

In einem 2.Schreiben vom 25.07.2023 hat uns die Investitionsbank mitgeteilt, dass sie nach dem Protestschreiben des Bürgermeisters, weiterhin an ihren Aussagen festhalten und erwarten die Entscheidung der Stadt Osterburg.

Der Hauptnutzer der Landeschwimmhalle liegt beim Landessportbund. Der Bürgermeister bittet die Stadträte darum, der Empfehlung zu folgen.

Herr Th. Schulz möchte wissen, ob es richtig sei, dass am 31.08.2023 ein neues Schreiben vom Ministerium kam. Im Schreiben soll beschrieben worden sein, dass die touristische Darstellung nicht korrekt sei.

Heute kam ein Schreiben. Dieses Schreiben muss erst einmal ausgewertet werden, um dazu Stellung nehmen zu können, antwortet der Bürgermeister.

Weiter fragt Herr Th. Schulz nach, ob man darüber Einsicht bekommt. Dieses wird vom Bürgermeister bejaht, incl. der Stellungnahme der Stadt.

Frau Matzat stellt den Geschäftsordnungsantrag, den Punkt von der Tagesordnung zu nehmen und an den Bürgermeister zu verweisen.

Weiter fordert Frau Matzat, dass alle Stellungnahmen vorliegen sollten. Frau Matzat bittet darum, das Thema nochmals richtig aufzuarbeiten. Wie soll es mit der Schwimmhalle weitergehen, schließt Frau Matzat ihre Ausführungen.

Alle Fragen die jetzt aufkommen haben für die Grundsatzfrage keine Bedeutung. Wollen wir die 500.000,00 EUR Eigenanteil aufbringen oder nicht, antwortet der Bürgermeister.

Der Vorsitzende lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Der Geschäftsordnungsantrag wird mit 2 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.

Herr Guse meldet sich zu Wort.

Wir müssen die Grenzen aufzeigen. „Bis hierhin und nicht weiter“.

Nach intensiver Diskussion der Stadträte schließt der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt und lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die Erhöhung des Eigenanteils um 5 auf 10% beim Förderantrag „Modernisierung und Aufwertung der Schwimmhalle „Am Fuchsbau“ an der Landessportschule des Landes Sachsen-Anhalt in Osterburg“, somit insgesamt auf 500.000,00 Euro.

abgelehnt

Ja 0 Nein 15 Enthaltung 2 Befangen 0

15. Antrag des Tierheimes Stendal auf Erhöhung der Fundtierpauschale 2023
Vorlage: III/2023/506

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Kämmerer Herrn Kränzel.

Herr Kränzel führt kurz in die Thematik ein.

Auf Grund der allgemeinen Kostenentwicklung soll die vereinbarte Pauschale zur Unterbringung von Fundtieren von jährlich 2,33 Euro brutto je Einwohner auf 3,38 Euro brutto je Einwohner rückwirkend zum 01.01.2023 erhöht werden. Ein entsprechender Vertragsentwurf wurde der Hansestadt Osterburg (Altm.) übersandt. Der Vertrag wurde fristgerecht zum 31.12.2023 gekündigt.

Die Verwaltung steht derzeit in Verhandlung mit dem Tierschutzverein aus der Prignitz, da dieser günstiger sei.

Die Angebote werden dem Stadtrat zur nächsten Sitzungsfolge vorliegen.

Herr Moser meldet sich zu Wort.

Wir sollten das Tierheim so unterstützen, wie Herr Kränzel es vorgetragen hat. Auf der anderen Seite sollte mehr Aufklärung unter den Tierhaltern erfolgen.

Die Stadträte tauschen sich intensiv über dieses Thema aus.

Herr Kränzel erläutert kurz den Unterschied zwischen Fundtiere und herrenlose Katzen.

Weitere Wortmeldungen werden nicht hervorgebracht und der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) entspricht dem Antrag des „Altmärkischer Tierschutzverein“ des Kreises Stendal e.V. dahingehend, dass er eine freiwillige Erhöhung der Fundtierpauschale in Höhe von 5.276,25 Euro für das Geschäftsjahr 2023 beschließt.

ungeändert beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

16. Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert, dass anlässlich seines Empfangs zum 50. Geburtstag Spenden für das Kinderbecken im Biesebad von ihm eingeworben wurden. Es wurden für den Neubau des Kinderbeckens im Biesebad 6.396,00 EUR gespendet.

Am 23.08.2023 hat der Wasserverband auf der Verbandsversammlung den Jahresabschluss 2022 bestätigt und die Geschäftsführung entlastet.

Ebenfalls am 23.08.2023 hat die Borghardtstiftung die Außenanlagen der Kita „Wundervilla“ eröffnet.

Die Quartiersmanagerin Aileen Hilbring hat zum 31.08.2023 die Pfeiffersche Stiftung verlassen. Eine neue Quartiersmanagerin wurde ausgeschrieben und gefunden. Die neue Quartiersmanagerin wird ab 01.10.2023 ihre Arbeit aufnehmen.

Die Stadt Osterburg war auf den Gedenkfeierlichkeiten unserer Partnerstadt Wielun vertreten. Eine kleine Delegation, bestehend aus dem Bürgermeister, Stadtratsvorsitzenden, Finanzausschussvorsitzenden und dem Kämmerer, waren vom 31.08.2023-02.09.2023 vor Ort.

Weiter informiert der Bürgermeister über die Situation mit unserem Caterer. Es gab viele Elternbeschwerden bzgl. der Qualität des Essens. Am 03.08.2023 wurde eine 1. Abmahnung an den Caterer geschickt. Leider trat keine Verbesserung der Essenqualität ein. Es folgte eine 2. Abmahnung am 29.08.2023, mit der Ankündigung einer Vertragskündigung zum 15.09.2023.

17. Anfragen und Anregungen

Herr Moser lädt zum 27. Dorffest nach Königsmark am Wochenende ein.

Herr Rieger meldet sich zu Wort.

Er möchte wissen, wie der Stand der kommunalen Wärmeplanung ist. Für finanzschwache Kommunen sollen Fördermittel zur Verfügung stehen. Bisher habe er noch keine Antwort erhalten.

Zum jetzigen Zeitpunkt besteht die Verpflichtung zur kommunalen Wärmeplanung, für Kommunen ab 10.000 Einwohner.

Wir sollten die Wärmeplanung aber trotzdem machen. Die Planung müssen wir finanzieren können.

Es steht noch nicht fest, ob auch die kleineren Kommunen Fördermittel bekommen, antwortet der Bürgermeister.

Auch Herr Müller möchte zum Erntedankfest vom 16.09.-17.09.2023 nach Gladigau einladen.

Herr Guse lädt ebenfalls zum „7. Grünen Wochenende“ nach Iden ein.

Vom Händlerstammtisch kam die Anregung, die Innenstadt attraktiver zu gestalten, meldet sich Frau Matzat zu Wort.

Wir sollten unsere Innenstadt nicht aus den Augen verlieren. Es fehlen Papierkörbe, und die Bänke könnten angestrichen werden. Sie bittet die Verwaltung darum, dieses Problem aufzunehmen.

Schließung der Sitzung des öffentlichen Teils **um 20.28 Uhr.**

gez. Torsten Werner
Vorsitzender

gez. Manuela Kriening
Protokollantin

